



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lüterswil-Gächliwil, Mühledorf, Tscheppach



Deponien und Entlastungskanal

Gemäss dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) müssen in der Schweiz bis zu 4000 Altlasten-Standorte saniert werden, damit sie nicht unsere Gesundheit und die Umwelt gefährden. Dazu gehört auch die Sichter-Deponie in Gossliwil, welche gemäss mehreren Untersuchungen sanierungsbedürftig ist. Das Ausmass der Sanierung muss noch abgeklärt werden. In einem nächsten Schritt wird mithilfe der Detailuntersuchung eine Variantenstudie durchgeführt. Der Kanton wird danach entscheiden, welche Sanierungsvariante in Frage kommt.



Parallel zur Deponie wurde beim Sichterweiher ein Entlastungs- bzw. Überlaufkanal gebaut. Der Bau eines solchen Kanales wurde notwendig angesichts des privaten Weihers, welcher gewisse Probleme bezüglich Sedimentierung aufweist und dem suboptimalen Zusammenspiel von verschiedenen anderen Faktoren. Zuvor kam es bei Starkregenereignissen zu einer Auswaschung der Deponie, was zur Folge hatte, dass Abfall in den Bach gespült wurde. Mit dem temporären Kanal soll



dies in Zukunft verhindert werden. Dieser fängt das überlaufende Wasser des Weihers auf, damit es konzentriert neben der Deponie ablaufen kann.

Der Entlastungskanal ist kein Standardbau. Ursprünglich wurde eine Baggerschlitze in Erwägung gezogen. Diese Idee wurde allerdings verworfen, da das Material unter dem



AUS DEM GEMEINDERAT

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der neu fusionierten Gemeinde Buchegg

Es gibt keinen spannenderen und abwechslungsreicheren Job als Gemeindepräsidentin. Manchmal schimpft man zwar mit mir, manchmal lobt man uns – auch das kommt vor.

Die Themenvielfalt ist unendlich gross. Aktuell beschäftigen wir uns in Gemeinderat und Verwaltung mit einer Umfrage zur Fusion, mit einer Ersatzwahl im Gemeinderat, mit einem nicht mehr wunschgemäss funktionierenden Ofenhüsl, mit einem ARA-Anschluss an den ZASE, mit einem Veloweg, mit der Analyse zu den Überschwemmungen 2021, mit der vom Kanton geforderten Sanierung der öffentlichen Zivilschutzanlagen in Hessigkofen, Mühledorf, Aetigkofen, Lüterswil und Aetingen sowie mit der Ortsplanung. Die Aufzählung ist nicht abschliessend, sie soll Ihnen einfach einen kleinen Einblick in unser vielfältiges Tätigkeitsgebiet geben.

Auch das neue Feuerwehrmagazin hat etwas mit Zonenplanung zu tun, denn am gewünschten und von der Gemeindeversammlung genehmigten Standort sind drei Grundstücke betroffen. Diese befinden sich in unterschiedlichen Zonen, zwei davon sind zudem in einem Perimeter mit Gestaltungsplanpflicht. Die Arbeitsgruppe klärt derzeit mit dem Kanton das einfachste und zweckmässigste Vorgehen ab. All dies braucht Verhandlungen mit den involvierten Landbesitzern und Mietern, mit dem Amt für Raumplanung, mit der Arbeitsgruppe Feuerwehrmagazin-Werkhof, mit unserem Planungsbüro und mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau. Wir bleiben zuversichtlich, dass sich das rechtliche und planerische Dickicht bald lichtet und wir unserem Ziel eines neuen Feuerwehrmagazins samt zweckmässigem Werkhof einen Schritt näher kommen.

*Verena Meyer-Burkhard,
Gemeindepäsidentin, Ressort Planung*



Kanal auch kontaminiert ist. Der Vorschlag, einen Kanal aus Holz anzufertigen, kam vom Kanton. Im Wallis werden Wasserabläufe häufig in Holzrinnen geführt. Dies ist eine kostengünstige Variante im Vergleich zu einer Verrohrung. Zudem konnte so ein einheimischer Rohstoff – nämlich «Buechibärger»-Holz – verwendet werden. Die Lebensdauer des Holzes ist auf maximal zehn Jahre ausgelegt. Bis dann muss die Deponie saniert werden.

In der Gemeinde Buchegg befinden sich noch andere Depo-nien, welche bis 2030 analysiert werden müssen. Ursprünglich sollten alle Altlasten-Standorte in der Schweiz bis 2040 saniert werden. Allerdings steht man bis heute erst bei rund der Hälfte. Der Bund subventioniert einen grossen Teil der Sanierungskosten, dies jedoch nur bis 2045.

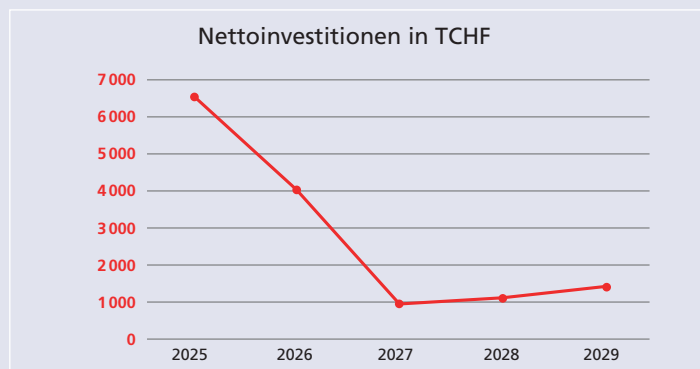
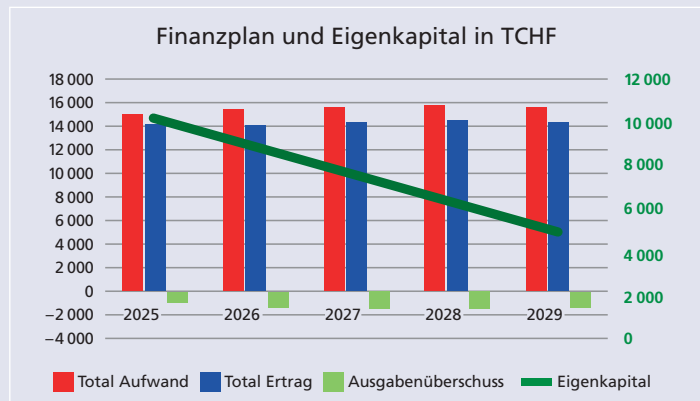
*Ivana Andres, Mitglied AG Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit*



Finanzplan 2025 bis 2029

Der Gemeinderat hat einen ersten Finanzplan nach der Fusion erarbeiten lassen und das Ergebnis zur Kenntnis genommen.

Die Jahre 2025 und 2026 sind geprägt von grösseren Investitionen, insbesondere dem neuen Feuerwehrmagazin mit Werkhof. Der Gemeinderat geht davon aus, dass in den nächsten fünf Jahren, teilweise bedingt durch die höheren Abschreibungen, Ausgabenüberschüsse anfallen werden, die das Eigenkapital vermindern werden. Die prognostizierten Ausgabenüberschüsse sind, eine gleichbleibende Steueranlage vorausgesetzt, für die Gemeinde durchaus verkraftbar und führen zu einem angestrebten massvollen Abbau des Eigenkapitals. Die Ergebnisse der Finanzplanung können in den beiden nebenstehenden Grafiken zusammengefasst werden. ●
Thomas Stutz, Gemeinderat, Ressort Finanzen



Bevölkerungsbefragung

Fusions-Check Solothurn

Im Infoblatt vom Juni 2024 haben wir über den Fusions-Check des Kantons informiert. Der Kanton Solothurn und die Fachhochschule Graubünden gelangten Anfang September 2024 mit der Bitte an unsere Bevölkerung, einen Fragebogen (Online-Befragung) zum Thema Gemeindefusionen auszufüllen. Unsere Gemeinde hat grosses Interesse an den Ergebnissen.

Wir bitten Sie deshalb, sich bis am Sonntag, 27. Oktober 2024 aktiv an der Umfrage zu beteiligen und danken bereits jetzt dafür!



Die Umfrage finden Sie unter www.fhgr.ch/umfrage.

Den Zugangscode erhalten Sie mit separater Post direkt vom Kanton Solothurn. Personen, die aus technischen Gründen nicht an der Online-Umfrage teilnehmen können, bekommen diese auf Anfrage in Papierform zugestellt.



Altes Schulhaus Lütterswil



Mehrzweckhalle Lütterswil

Gemeindeeigene Liegenschaften in Lütterswil

Mit der Fusion der Gemeinden Buchegg und Lütterswil-Gächliwil auf den 1. Januar 2024 sind auch Liegenschaften auf dem Gemeindegebiet von Lütterswil-Gächliwil in den Besitz der fusionierten Gemeinde Buchegg gekommen. Es handelt sich dabei um die ehemaligen Schulhäuser in Gächliwil und Lütterswil sowie um das Mehrzweckgebäude mit Zivilschutzanlage in Lütterswil. Die beiden letztgenannten Gebäude liegen direkt nebeneinander und verfügen über einen gemeinsamen Park- resp. Vorplatz.

Das **ehemalige Schulhaus in Gächliwil** ist vermietet. Daran soll sich gemäss den Vorstellungen des Gemeinderates im Moment auch nichts ändern.

Das **alte Schulhaus in Lütterswil** weist einen grösseren Sanierungsbedarf auf. Die Wohnung ist vermietet, ebenso ein Raum im Erdgeschoss (früheres Sitzungszimmer) für gewerbliche Zwecke. Die Räume der früheren Gemeinde-

verwaltung stehen derzeit leer bzw. dienen noch als Archiv für alte Akten. Ein zweites Sitzungszimmer im Erdgeschoss dient der Bürgergemeinde als Versammlungslokal.

Das **Mehrzweckgebäude (MZH)** verfügt ebenfalls über ein Sitzungszimmer im ersten Obergeschoss und im Erdgeschoss über eine grosse Halle für Veranstaltungen inkl. einer professionellen Küche. Das sehr grosse Dachgeschoss erstreckt sich über das ganze Gebäude und könnte evtl. sogar zweistöckig genutzt werden. Es dient momentan als Theater-Übungsraum und vor allem als Abstellkammer.

Die künftige Nutzung dieser beiden Gebäude muss sehr gut überlegt sein und die Bevölkerung muss hinter einem entsprechenden Konzept stehen. Je nach künftiger Nutzung der beiden Gebäude in Lütterswil stehen grössere Investitionen resp. Sanierungen an, für die der Souverän die nötigen Kredite wird sprechen müssen.

Thomas Stutz, Gemeinderat, Ressort Finanzen

Dachgeschoss MZW Lütterswil



Ideen sind gefragt

Gemeinderat und Betriebskommission suchen Ideen, wie die Liegenschaften in Lütterswil in Zukunft genutzt werden sollen.

Wir freuen uns auf Ihren Input zu diesen beiden Liegenschaften. Wir werden Ideen und Anregungen im Rahmen unserer Evaluation prüfen und wo sinnvoll mitberücksichtigen.

Teilen Sie uns Ihre Ideen und Anregungen mit:

Gemeinderat Buchegg, Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf oder per Email an info@buchegg-so.ch. Gerne können Sie auch einen Termin mit der Gemeindepräsidentin, Frau Verena Meyer-Burkhard, oder dem zuständigen Gemeinderat, Herrn Bruno Bartolome, vereinbaren. Deren Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.buchegg-so.ch unter der Rubrik Politik/Gemeinderat.





Neues Wasserrad in der Grabenöle Lütterswil

Historische Ölmühlen in betriebsfähigem Zustand gibt es in der Schweiz nur noch eine Handvoll. Zwei davon stehen in der Gemeinde Buchegg: Die Öle Mühledorf und die Grabenöle Lütterswil.

36 Jahre waren es her, als die über 400 Jahre alte Grabenöle im romantischen Mühletälchen 1988 ihren Betrieb wieder aufgenommen hat. Seither sind in der Öli viele Tonnen Baumnusskerne zu feinem Nussöl gepresst worden. Der Öliverein Lütterswil verarbeitet als Kundenöli Baumnüsse aus der näheren und weiteren Umgebung. Immer wieder finden auch Gruppen oder interessierte Familien und Einzelpersonen den Weg hinunter in die Öli. «Motor» der Anlage im Keller des früheren Bauernhauses ist das hölzerne Wasserrad. Aus dem Mühlbach wird Wasser auf das oberflächliche Rad mit einem Durchmesser von 4.6m geleitet und so das hölzerne Räderwerk der Öli in Gang gesetzt. Das nach altem Vorbild gebaute Wasserrad musste diesen Sommer zum zweiten Mal nach 1988 erneuert werden, da das Holz im feuchten Keller und im Kontakt mit dem Wasser erfahrungsgemäss jeweils nach rund 18 Jahren morsch ist. Die Gemeinde Buchegg hat den Öliverein Lütterswil in diesem Vorhaben zusammen mit der Denkmalpflege Solothurn (Beiträge von Bund und Kanton) und der BK Atlantis-Stiftung grosszügig unterstützt.

Markus Schmid, Präsident Öliverein Lütterswil



Infos: www.grabenoele.ch
Geöffnet jeweils am ersten und dritten Wochenende der Monate im Frühling und Herbst, 2024 zusätzlich am 21./22. September sowie 5./6. und 19./20. Oktober

Verbesserte Postautoverbindungen im Bucheggberg inklusive Limpachtal

Im Bucheggberg erfolgt – anders als in der übrigen Schweiz – der Fahrplanwechsel jeweils auf Schulbeginn Mitte August. Der Fahrplanwechsel 2024 ist mit grossen Veränderungen verbunden. Werktags verkehren die Busse häufiger und nach einem leicht geänderten Fahrplan.

Auf der Linie **Lohn-Lüterkofen – Mühledorf – Schnottwil** gibt es künftig 16 direkte Verbindungen in beide Richtungen. Auf der Linie über **Bibern und Gossliwil** werden täglich 12 direkte Verbindungen angeboten sowie auf der Linie im **Limpachtal** neu 14 direkte Verbindungen. Insbesondere im Limpachtal sind deutliche Verbesserungen auszumachen: Die Postautos verkehren werktags von 6 bis 20 Uhr.

Verbindungen am Wochenende

Auch am Wochenende wird neu erstmals eine regelmässige Verbindung im Limpachtal von Bätterkinden über Messen und Balm bei Messen nach Schnottwil angeboten; insgesamt gibt es zehn Verbindungen in beide Richtungen von 6.30 bis 20 Uhr. Das Biberntal wird am Wochenende neunmal von 7 bis 19 Uhr bedient. Einzig für das Mühletal ergeben sich leichte Verschlechterungen am Wochenende: Richtung Lohn-Lüterkofen (und umgekehrt) werden sechs Verbindungen angeboten, diese erfordern jedoch ein Umsteigen in Gächliwil bei Fahrten Richtung Schnottwil (und umgekehrt). Hier lohnt es sich, künftig über Lohn-Lüterkofen zu reisen, um längere Wartezeiten beim Wendeplatz in Gächliwil zu vermeiden.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner: Nutzen Sie die neuen Verbindungen sowohl am Wochenende als auch unter der Woche, damit das verbesserte Angebot auch in Zukunft bestehen bleibt. Sie können nun beispielsweise mehr und abwechslungsreichere Wanderungen am Wochenende unternehmen.

Thomas Stutz, Gemeinderat, Ressort Finanzen

Die Gemeinde rüstet sich für die Zukunft



Der Gemeinderat hat kürzlich einen zukunftsweisenden Grundsatzentscheid gefällt. Um die künftige Erschliessung der 13 Dörfer unserer Gemeinde mit schnellen Glasfaserverbindungen zu ermöglichen, soll beim Leitungsbau (Wasser-, Abwasser- oder Stromleitung) wo immer sinnvoll und finanzierbar gleichzeitig ein Leerrohr eingelegt werden. Dies wird später das Einziehen von Glasfaserkabeln einfacher gestalten und keine grossen baulichen Massnahmen mehr erfordern.

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit verschiedenen Projekten der Wasserversorgung und bei Strassensanierungen den Kredit für ein zusätzliches Leerrohr bereits vergeben, so unter anderem in der Hauptstrasse Ost in Lüterswil. Der Gemeinderat erhofft sich mit diesem Beschluss und dem gewählten Vorgehen, dass in vertretbarem Zeitraum ein Grossteil unserer Gemeinde mit Glasfaser erschlossen werden können und dadurch schnellere Internetverbindungen möglich werden.



Foto: unsplash.com

Altersleitbild 2025

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Altersleitbild zu erarbeiten. Viele ältere Menschen fühlen sich alleine, nicht mehr dazugehörig und vermissen eine sinnstiftende Beschäftigung. Wir wollen dazu beitragen, dass ältere Menschen und ihre unterschiedlichen Bedürfnisse gehört werden und wir wollen von den Betroffenen erfahren, welche Anliegen, Verbesserungsvorschläge und Wünsche sie haben.

Zum Auftakt dieser Arbeit organisierten wir am 7. Juni im Gemeindesaal einen gutbesuchten Theateranlass der etwas anderen Art zum Thema «Alleinsein im Alter – Wege aus der Einsamkeit». Seniorinnen und Senioren spielen für Seniorinnen und Senioren. Das Projekt verbindet ein facettenreiches Theater mit einer moderierten Austauschrunde. Unterstützt wird es durch die BK Atlantis Stiftung und durchgeführt vom Schweiz. Insti-

tut für Sucht- und Gesundheitsforschung der Universität Zürich.

Wir durften zirka 80 Interessierte am Anlass begrüßen. In der anschliessenden Austauschrunde wurde rege diskutiert. Erste Ideen, Erfahrungen und Wünsche wurden ausgetauscht. Diesen positiven und schwungvollen Auftakt wollen wir mitnehmen. In Zusammenarbeit mit Pro Senectute werden wir Ende 2024 einen Fragebogen an alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde verschicken.

Wir hoffen, dadurch Anregungen zu erhalten, um einen Beitrag zur Förderung der sozialen Teilhabe und zur Verringerung der Einsamkeit im Alter zu leisten. ●

*Christine Bigolin, Gemeinderätin,
Ressort Gesundheit & Soziales*



Seniorenreise 2024 Tschoppach

von Tschoppach nach
Blappach Trubschachen
mit Desserthalt im Gasthof
Bären Dürrenroth



Gesamtrevision der Ortsplanung Buchegg

Bereits kurz nach Erhalt des Vorprüfungsberichtes im April 2024 hat der Ausschuss Ortsplanrevision mit der Überarbeitung des Dossiers gestartet und die Empfehlungen der kantonalen Fachstellen intensiv diskutiert. Ein Schwerpunktthema dieser Überarbeitungsphase bildet der Ortsbild- und Landschaftsschutz in Zusammenhang mit dem ISOS. In einem nächsten Schritt steht die öffentliche Mitwirkung an, wobei Sie eingeladen sind, sich einzubringen!

ISOS – Umsetzung Ortsbild- und Landschaftsschutz

Das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz, kurz ISOS, hat in der Gemeinde Buchegg einen hohen Stellenwert mit u. a. sechs Ortsbildern von nationaler Bedeutung. Der ISOS würdigt die einzigartigen kulturhistorischen und landschaftlichen Werte sowie die sehr hohen Landschaftsqualitäten. Sowohl die Bauzone als auch die umliegende Landwirtschaftszone stehen im Einfluss des ISOS. Um den Forderungen aus dem Vorprüfungsbericht nachzukommen und einen Vollzug für den Ortsbild- und Landschaftsschutz unter Berücksichtigung des ISOS zu definieren, finden ergänzende Arbeiten durch ein externes Fachbüro statt. Die Anforderungen des ISOS an den Ortsbild- und Landschaftsschutz werden gemäss den Genehmigungsvor-

behalten analysiert. Unter Berücksichtigung der bereits erarbeiteten Planungsinhalte und Interessensabwägung mit der Landwirtschaft und Natur erfolgt die Integration in die Nutzungsplanung.

Öffentliche Mitwirkung mit Informationsanlass für die Bevölkerung

Die öffentliche Mitwirkung findet im vierten Quartal 2024 statt. In diesem Zeitraum stehen Ihnen sämtliche Unterlagen der Ortsplanungsrevision zur Ansicht zur Verfügung. Die Unterlagen werden ebenfalls digital aufgeschaltet. Weiter haben Sie die Möglichkeit, zum Entwurf der revidierten Ortsplanung schriftlich Stellung zu nehmen. Zu Beginn der Mitwirkung findet ein Informationsanlass für die gesamte Bevölkerung statt, wobei der Entwurf der revidierten Ortsplanung von Buchegg vorgestellt wird. Zudem werden Sie die Möglichkeit haben, im Rahmen von Sprechstunden Ihre konkreten Fragen an Mitglieder des Gemeinderates, des Ausschusses Ortsplanrevision sowie des Planungsteams zu stellen.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung, konstruktive Gespräche und ein engagiertes Mitwirken aller Interessierten. Detaillierte Informationen folgen in Kürze. ●
Lia Häfeli, Planerin, BSB+Partner

Öffentliche Mitwirkung

Nun ist die Bevölkerung an der Reihe. Jeder und jede darf die Pläne einsehen und ist herzlich zur Mitwirkungsveranstaltung (Einführung in die Materie) eingeladen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich für eine individuelle Sprechstunde anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindeverwaltung. Details sind im Inserat im Azeiger sowie in einem separaten Flyer zu finden. Hier einige Daten, welche Sie sich bereits vormerken können.

*Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin,
Ressort Planung*

Öffentliche Auflage zur Mitwirkung

Donnerstag, 24. Oktober 2024 bis Freitag, 10. Januar 2025

Mitwirkungsveranstaltung

Montag, 4. November 2024, 19.30 Uhr in der MZH
Lütterswil oder Aetigkofen

Sprechstunden (Pro Teilnehmer werden 20 Min. reserviert.)

Donnerstag 28. November zwischen 16:00 & 19:00 Uhr

Freitag 29. November zwischen 09:00 & 12:00 Uhr

Samstag 7. Dezember zwischen 09:00 & 12:00 Uhr

Dienstag 10. Dezember zwischen 15:00 & 17:30 Uhr



buechibärg

Der Verein Pro Buechibärg

Der Verein Pro Buechibärg bezweckt die nachhaltige ökonomische und ökologische Entwicklung der Region Bucheggberg und Umgebung inkl. Standortmarketing für diese Region. Zudem fördert er das regionale Denken innerhalb der Region. Die Mitgliedschaft ist ein Muss für jeden Fan des Bucheggbergs!

Der Verein organisiert verschiedene Anlässe in der Region; so war er präsent am Kantonalen Turnfest 2024 in Lütterswil. Im Sommer finden zudem immer drei sogenannte «Treffpunkte» statt: Dieses Jahr besichtigten im Juli jeweils zwischen 80 und 100 Mitglieder und Interessierte die Sägerei des Forstbetriebs Bucheggberg in Schnottwil, den Feuerwehr-Fahrzeugausrüster Feumotech AG in Rechterswil und die frisch sanierte Kirche in Lüsslingen. Nach interessanten Führungen und Vorträgen pflegen die Teilnehmenden das gemütliche Beisammensein und fördern so den Zusammenhalt im Bezirk. Weiter ist der Verein stets

präsent am Chästag im September und im Winterhalbjahr findet ein für alle Interessierten zugänglicher Jassabend mit unzähligen Preisen statt. Der Verein publiziert auch eine Wander- und Velokarte des Bucheggbergs und ist im kantonalen Tourismusverband aktiv tätig.

Eine Mitgliedschaft kostet zwischen CHF 30 (Gönner ohne Stimmrecht) und CHF 50 (ordentliche Mitgliedschaft). Juristische Personen bezahlen pro Jahr CHF 100.

Eine Mitgliedschaft kann einfach erworben werden: Auf der Homepage <https://buechibaerg.ch>, unten im dunkelgrünen Bereich, finden Sie einen Link «Mitglied werden». Der Vorstand freut sich über zahlreiche Neumitglieder!

*Thomas Stutz, Gemeinderat und
Vorstandsmitglied Pro Buechibärg*



Personelles

Ein neuer Mann im Werkhof-Team

Am 5. August 2024 hat Luigi Calarese aus Tscheppach seine neue Stelle als zusätzlicher Gemeindearbeiter von Buchegg angetreten. Er kommt in ein bestehendes kleines und gut funktionierendes Team mit Frank Müller und Michael Spiranec unter der Leitung von Rolf Arni.

Luigi Calarese, du bist noch nicht lange im Amt, was hat dir nach der kurzen Zeit in der neuen Tätigkeit besonders gefallen?

Ich wurde ins Team integriert und aufgenommen, als wäre ich schon ewig dabei.

Unsere Gemeinde ist nun mit Lüterswil-Gächliwil flächenmässig noch grösser geworden. Kennst du dich bereits gut aus und findest die Örtlichkeiten, wenn Rolf Arni dich zu einer Feldarbeit schickt?

Die Örtlichkeiten kenne ich gut. Den kürzesten Weg dorthin zu finden, ist mit allen Nebenwegen nicht immer einfach.

Du warst in den letzten Jahren als Busfahrer unterwegs, eine komplett andere Tätigkeit als die Arbeit als Gemeindearbeiter. Welche Grundausbildung bringst du mit und was befähigt dich, die neue Tätigkeit gut auszuführen?

Als gelernter Schreiner, der in der Baubranche als Allrounder gilt, und als ehemaliger Hausbesitzer bringe ich viel Erfahrung in diversen Bereichen mit.



Luigi Calarese

Leider ist der Werkhof immer noch über das grosse Gemeindegebiet verteilt. Immerhin haben wir nun zwei Fahrzeuge angeschafft, welche dabei hilfreich sind, die Ware von den dezentralen Lagern an den richtigen Ort zu bringen. Die Gemeindeversammlung hat dem Verpflichtungskredit für den Bau eines neuen Feuerwehrmagazins mit Werkhof mittlerweile zugestimmt. Wie kannst du deine Fähigkeiten beim Aufbau des Werkhofes einbringen?

Ein gut organisierter und eingerichteter Arbeitsplatz ist das A und O für jeden Betrieb. Mein handwerkliches Geschick und meine Fähigkeiten als ehemaliger Schreiner können hier sicherlich von Nutzen sein.

Die Menschen in Buchegg interessieren sich für Menschen. Was machst du in der Freizeit, was sind deine Hobbies?

Zu meinen Hobbies gehören Ausdauersport, Biken in Parks, Wandern und, wenn es die Zeit zulässt, kleinere Holzprojekte zu Hause.

*Interview durch Verena Meyer-Burkhard,
Gemeindepräsidentin Buchegg*

CARITAS Solothurn

Infoabend der Caritas Solothurn zum Angebot «mit mir»-Patenschaften

Donnerstag, 26. September 2024, 18.30–19.30 Uhr
Gemeinderatszimmer Mühledorf

Die Caritas Solothurn vermittelt und begleitet seit 2015 Kinder aus sozial benachteiligten Familien und freiwillige Patinnen und Paten. Derzeit soll das Angebot auch ausserhalb der grösseren Städte, unter anderem im Bucheggberg, ausgebaut werden.

Zielgruppe

- Eltern, welche Entlastung oder eine Patenschaft für ihr Kind suchen.
- Personen, welche einem Kind Zeit und Aufmerksamkeit schenken möchten.
- Interessierte Personen, die unverbindlich gerne mehr über das Angebot der «mit mir»-Patenschaften erfahren möchten.

Anmeldungen bis 23.09.2024

n.herren@caritas-solothurn.ch, 062 837 07 20/076 366 37 42

Weitere Infos: <https://www.buchegg-so.ch/anlaesseaktuelles/6260356>



Jung und Alt im Interview



Silvan Fuhrer Brügglen

Du bist im 3. Lehrjahr als Forstwart bei der Bürgergemeinde Solothurn.

Mir gefällt die Abwechslung. Ich arbeite mit Maschinen, bin in der Natur, kann den Wald gestalten, Baumschnitte in Gärten machen etc. Das Team ist altersmässig durchmischt und als Jüngster kann ich viel von der Erfahrung der Älteren profitieren. Das Forstgebiet umfasst 2100 Hektaren.

Du engagierst dich in Vereinen, warst auch zwei Mal aktiv am Eierfläset.

Ich liebe Sport und lerne gerne Leute kennen. Heute bin ich aktiv bei Unihockey Lohn und bei den Kyburger Jungschützen. Wir gehen gemeinsam in den Ausgang und verbringen eine gute Zeit.

Was gefällt dir am Buechibärg?

Die Landschaft, es ist ruhig und (mit dem Auto) dennoch recht zentral. Ein Kollege aus der Berufsschule in Basel meinte: «Hey, hier ist es ja richtig schön und friedlich und es hat nette Leute.» Viele kennen die Gegend gar nicht oder nicht gut. Ein Kollege aus Lohn machte einmal eine Buechibärg-Tour mit dem Roller und musste seine Mutter anrufen, weil er den Heimweg nicht mehr fand.

Was ist dein Wunsch an die Gemeinde?

Dass gemeinsame Feste weitergeführt werden; das fördert den Zusammenhalt. Und dass sich wieder mehr Junge in Vereinen engagieren.



Moritz Burkhard Mühledorf

Sie sind im Juni 95 Jahre alt geworden.

Wie geht es Ihnen?

Mir geht es gut. Der Tod meiner Frau vor zwei Jahren macht mir zwar noch zu schaffen, aber ich bin von meiner Familie bestens umsorgt.

Sie sind körperlich und geistig noch fit.

Sich bewegen heisst länger leben: Bis letztes Jahr war ich regelmässig im Wald am «dorne, Tannli u Böimli setze», heute mache ich Spaziergänge. Ums Haus gibt es immer etwas zu tun und ich lese viel (Anm.: Auf dem Tisch liegt die 650-seitige Biografie von Wolfgang Schäuble.)

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Landwirt. Weil ich gute Noten hatte, wollte man mich als Berufsschullehrer am Wallierhof, was mich aber nicht interessierte. Die Aufgabe als praktischer Prüfungsexperte hingegen hat mir Freude gemacht. Später arbeitete ich bei der Alkoholverwaltung und betreute den Kartoffelanbau.

Sie waren viele Jahre Gemeinderat und Gemeindepräsident von Mühledorf.

Wir hatten eine gute Zeit und einen starken Zusammenhalt. Heute arbeiten mehr Leute auswärts und bringen neue Ideen ein. In der Gemeinde Buchegg ist es anspruchsvoller geworden, auch wegen den unterschiedlichen Ortsteil-Geistern. (lacht)

Ihre Botschaft an uns?

«Es isch wichtig, dasme zäme uschunt u enang hilft.»

Interviews durch Franziska Flükiger, Mitglied AG Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

TERMINE OKTOBER 2024 BIS MÄRZ 2025

25.09.	Sitzung Gemeinderat
16.10.	Sitzung Gemeinderat
24.10.	Altpapiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
05.11.	Sitzung Gemeinderat
05.11.	Kommissionspräsidentenkonferenz
24.11.	Abstimmungstermin
26.11.	Sitzung Gemeinderat
05.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2025)
11.12.	Sitzung Gemeinderat
2025	
09.02.	Abstimmungstermin
09.03.	Kantonsrats-/Regierungsratswahlen
13.04.	evtl. 2. Wahlgang

VEREINE / VERANSTALTUNGEN

Kultur- und Sportkommission

- **Mittwoch, 1. Januar 2025, 13.00 Uhr**
Neujahrsapéro

- **Samstag, 1. Februar 2025**
Volksmusikabend mit Nachtessen im Gasthof Kreuz Mühledorf

Reit- und Fahrverein Bucheggberg, Hessigkofen

- **Sa/So, 28./29. September 2024, 06.00–20.00 Uhr**
Fahrtturnier CA
- **Samstag, 12. Oktober 2024**
Vereinsmeisterschaft Dressur, Fahren und Gymkhana

Samariterverein Limpachtal

- **Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr**
Ernährungsvortrag mit Irene Schluop Kirchengemeindsaal Aetingen

Schützengesellschaft Kyburg

- **Lottomatch** in der MZH Aetigkofen
- **Freitag, 8. November 2024, ab 20.00 Uhr**
- **Samstag, 9. November 2024, ab 20.00 Uhr**
- **Sonntag, 10. November 2024, ab 14.00 Uhr**

Stiftung Schloss Buchegg

Ausstellungen/Anlässe im Schloss

- **Freitag, 20. September bis Sonntag, 6. Oktober 2024**
Monica Pestrin, Bibern und **Monika Wachter**, Neuenegg. Bilder in diversen Techniken.

www.schlossbuchegg.ch

Infos: Patricia Müller, Bibern, pacamueller@bluewin.ch

Trachtengruppe Buechibärg

- **Sonntag, 24. November 2024**
Morgenessen in der MZH Lütterswil

TV Biezwil

- **Samstag/Sonntag, 11./12. Januar 2025**
- **Samstag, 18. Januar 2025**
Unterhaltungabend in der MZH Lütterswil

Seniorenwandergruppe Schlössli, Kyburg-Buchegg

Termine werden im Azeiger veröffentlicht. Auskunft: Hansueli und Nelli Zimmermann Tel. 032 661 14 31, nellizimm@bluewin.ch

Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern, Unterramsen

- **Freitag, 11. Oktober und nach Ansage**
Auskunft Willy Tschanz 032 661 10 51 und Werner Leuenberger 031 767 84 65



JUBILARE OKTOBER 2024 BIS MÄRZ 2025

Aufgrund des Datenschutzes veröffentlichen wir nur die Namen jener Jubilare und Neugeborenen, bei denen uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.

Oktober bis Dezember 2024

85 Jahre

03.10.	Schneider Alfred , Hessigkofen
08.10.	Furrer Ruth , Gächliwil
18.10.	Wüthrich Marianne , Mühledorf
26.10.	Burkolder Willi , Küttigkofen
28.10.	Horst Christian , Aetigkofen
18.11.	Hemmi Myrtha , Tscheppach

90 Jahre

02.10.	Stöckli Fanny , Lütterswil Aufenthalt im Alterssitz
12.11.	Müller Elisabeth , Bibern
95 Jahre	
04.11.	Spörri Ruth , Gossliwil Aufenthalt im Alterssitz Buechibärg
31.12.	Sterchi Otto , Kyburg-Buchegg Aufenthalt im Ahornpark Bätterkinden

Januar bis April 2025

85 Jahre

04.01.	Etter Anna , Gossliwil
02.02.	Toboll Adelheid , Lütterswil
17.02.	Rey Rosa , Aetingen
17.02.	Weber Kurt , Mühledorf
19.02.	Weyermann Hans Rudolf , Hessigkofen
16.03.	Ingold Regula , Kyburg-Buchegg

90 Jahre

02.01.	Stuber Kurt , Lütterswil
09.01.	Nussbaum Dora , Hessigkofen
29.03.	Schüpbach Fritz Rudolf , Aetingen
17.04.	Marti Johanna , Aetingen

95 Jahre

02.03.	Allemann Hans , Kyburg-Buchegg
25.03.	Emch Kurt , Lütterswil

101 Jahre

10.02.	Rothenbühler Gottfried , Küttigkofen Aufenthalt im APH Lohn-Ammannsegg
--------	--

104 Jahre

28.04.	Schneider Erna , Gossliwil
--------	-----------------------------------



GEBURTEN MAI BIS AUGUST 2024

06.05	Lüthi Avery Ryan , Brittern Lüthi Julia
29.05.	Gerber Lio Paul , Küttigkofen Gerber Klaus und Probst Bettina-Julia
18.07.	Ryser Julia , Aetingen Ryser Philipp und Mariann
20.07.	Schwarz Camille Élise , Küttigkofen Schwarz Etienne und Anne
10.08.	Tauss Minea , Mühledorf Tauss Luca und Rahel

Bitte tragen Sie Ihre Anlässe in den Veranstaltungskalender ein. Dieses Angebot ist für Sie kostenlos und Sie erreichen damit potenzielle regionale und überregionale Besucher. www.buchegg-so.ch

Localities App

Wie im Infoblatt Juni 2024 angekündigt, können Sie mit dieser App Neuigkeiten und Informationen rund um die Gemeinde Buchegg direkt abrufen. Sie steht nun zum Download bereit. Mit den folgenden QR-Codes können Sie unsere App installieren.

Android/PlayStore



iOS



Gemeinde Buchegg
Hauptstrasse 2
4583 Mühledorf SO
Telefon 032 661 50 60
info@buchegg-so.ch
www.buchegg-so.ch

Öffnungszeiten

Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion: Arbeitsgruppe Kommunikation
Verena Meyer-Burkhard, Thomas Stutz, Franziska Flükiger und Ivana Andres
Layout: typogestaltung nadine walker
Druck: Druckatelier Bucheggberg, Bruno Kumkli